

Niederschrift über die öffentliche Sitzung des Fachausschusses für Sport, Kultur, Veranstaltungswesen

Sitzungstermin:	Dienstag, 05.12.2023
Sitzungsbeginn:	18:31 Uhr
Sitzungsende:	19:28 Uhr
Ort, Raum:	Sitzungssaal der Stadtverordnetenversammlung, Bahnhofstraße 2, 35260 Stadtallendorf

Anwesend sind:

Herr Fabian Gies	
Herr Manfred Dönges	
Herr Michael Goetz	
Herr Werner Hesse	Vertreter von Frau Stv. Sabine Behler
Herr Mario Huhn	Vertreter von Herrn Stv. Helmut Weber
Herr Winand Koch	Vertreter von Herrn Stv. Thomas Seinsoth
Herr Berthold Littich	
Herr Walter Mengel	
Frau Carla Mönninger-Botthof	ab TOP 3 – Vertreterin von Frau Stv. Heike Groß
Herr Karl-Hermann Schönhals	Vertreter von Herrn Stv. Bernd Weitzel
Herr Stefan Weitzel	

Stadtverordnetenvorsteherin

Frau Ilona Schaub

Fraktionsvorsitzende:

Herr Klaus Ryborsch
Herr Manfred Thierau

Bürgermeister:

Herr Christian Somogyi

Vom Magistrat:

Herr Frank Drescher

Von der Verwaltung:

Herr Christoph Grimmel

Schriftführer:

Frau Marianne Bulach

Entschuldigt fehlen:

Frau Sabine Behler
Herr Stefan Rhein
Herr Thomas Seinsoth
Herr Ali Üngör
Herr Helmut Weber
Herr Bernd Weitzel

DIZ-Beirat:

Frau Ulrike Quirmbach
Herr Patrick Fischer
Herr Hans-Georg Lang
Herr Herbert Köller
Herr Dr. Jörg Probst
Herr Helmut Hermann
Herr Marcus Bitzhöfer

Tagesordnung:

- 1 Eröffnung und Begrüßung
- 2 Beratung von eingegangenen Anträgen
- 2.1 Pflege des Stadions; Gemeinsamer Antrag gem. § 14 der GO der SPD- und CDU-Fraktion vom 30.11.2023 (eingegangen am 30.11.2023)
Vorlage: SPD/2023/0004
- 2.2 Müllvermeidung bei öffentlichen Veranstaltungen in Stadtallendorf; Antrag gem. § 14 der GO der Fraktion B90/Die Grünen vom 20.11.2023 (eingegangen am 20.11.2023)
Vorlage: GRÜ/2023/0001
- 3 Präsentation: Vorschlag Konzept zur Erweiterung und Ergänzung der Stadtgeschichte Stadtallendorfs gemäß Gemeinsamer Antrag der Fraktionen FDP, CDU und BUS vom 30.03.2023
- 4 Präsentation: 25 Jahre Stadthalle
- 5 Beschlusskontrolle
- 6 Berichte aus den Verbandsversammlungen
- 7 Mitteilungen
- 8 Verschiedenes

Inhalt der Verhandlungen:

Zu 1 Eröffnung und Begrüßung

Der Vorsitzende, Herr Stv. Gies, begrüßt die Anwesenden zu der Sitzung des Fachausschusses für Sport, Kultur und Veranstaltungswesen. Der Vorsitzende stellt die Beschlussfähigkeit und den form- und fristgerechten Zugang der Einladung fest.

Der Vorsitzende schlägt vor, den Tagesordnungspunkt 4 auf die erste Sitzung des neuen Jahres zu verschieben. Hintergrund ist, dass die Präsentation zum 25-jährigen Jubiläum der Stadthalle zusammen mit dem Jahresbericht Stadthalle vorgetragen werden soll. Die Änderung wurde einstimmig angenommen.

Zu 2 Beratung von eingegangenen Anträgen

Zu 2.1 Pflege des Stadions; Gemeinsamer Antrag gem. § 14 der GO der SPD- und CDU-Fraktion vom 30.11.2023 (eingegangen am 30.11.2023) Vorlage: SPD/2023/0004

Herr Stv. Hesse erwähnt, dass dieser Antrag zu einem gemeinsamen Antrag mit der CDU wurde. Der Antrag erhält die Zusatzfrage, ob die Notwendigkeit weiterer Pflegekonzepte für ähnliche Sportstätten gegeben ist.

Antrag:

1. Der Magistrat wird beauftragt in Verhandlung mit dem TSV Eintracht Stadtallendorf die angemessene Entwicklung des Pflegekonzeptes für das Stadion zu erarbeiten und eine daran angepasste Pflegebeauftragung zu vereinbaren.
2. Das Ergebnis ist den Städtischen Gremien zur Kenntnisnahme und gegebenenfalls Beschlussfassung vorzulegen.
3. Der Magistrat wird beauftragt zu prüfen, ob bei anderen Sportstätten im Stadtgebiet ein ähnlicher Veränderungsbedarf besteht.

Beratungsergebnis: Zur Kenntnis genommen

**Zu 2.2 Müllvermeidung bei öffentlichen Veranstaltungen in Stadtallendorf; Antrag gem. § 14 der GO der Fraktion B90/Die Grünen vom 20.11.2023 (eingegangen am 20.11.2023)
Vorlage: GRÜ/2023/0001**

Herr Stv. Goetz erläutert den Antrag. Herr Stv. Schönhals stimmt im Namen der SPD-Fraktion dem Antrag bedingt zu. Jedoch solle man die Müllvermeidung/-trennung nicht anordnen, sondern dies den Vereinen und Fremdveranstaltern vorschlagen oder sich dies als Stadtverwaltung bei Open-Air-Veranstaltungen vornehmen, soweit machbar. Zur weiteren Beratung halten SPD und Bündnis 90/Die Grünen Rücksprache.

Antrag:

Der Magistrat wird beauftragt, ein Konzept zur Müllvermeidung bei städtischen und von der Stadt geförderten bzw. unterstützten Freiluft-Veranstaltungen zu erstellen.

Beratungsergebnis: Zur Kenntnis genommen

Zu 3 Präsentation: Vorschlag Konzept zur Erweiterung und Ergänzung der Stadtgeschichte Stadtallendorfs gemäß Gemeinsamer Antrag der Fraktionen FDP, CDU und BUS vom 30.03.2023

Herr Bürgermeister Somogyi leitet den Tagesordnungspunkt ein und übergibt das Wort an Herrn Dr. Probst. Die Präsentation ist unter Sessionnet abrufbar.

Herr Stv. Ryborsch weist darauf hin, dass die Stadtgeschichte bereits in einem Beschluss aus dem Jahr 2001 aufgearbeitet wurde. Er verweist auf mehrere, vorliegende Konzepte und fragt, warum doppelte Arbeit geleistet wird. Zudem erwähnt er einen Beschluss aus dem Jahr, welcher die Weiterentwicklung des DIZ zum Stadtmuseum beinhaltet und fragt die Parlamentarier, warum hier nichts geschehen ist.

Herr Dr. Probst erläutert, dass ihm die von Herrn Stv. Ryborsch erwähnten Unterlagen und Konzepte bekannt sind. Ebenfalls hat das DIZ diese Unterlagen für durchgeführte Veranstaltungen bzw. Ausstellungen (z.B. zur Frauenarbeit oder der Ausstellung „Bunker zu Bungalows“) als Grundlage genutzt und diese fortgeschrieben.

Herr Stv. Hesse bedankt sich für die ausführliche Diskussion und teilt Zustimmung mit. Er erwidert, dass die Komplexität der Stadtgeschichte im Jahr 2001 den Parlamentariern nicht bewusst war. Im Rahmen des Hessentags wurden vier Erweiterungsräume eingerichtet, da lediglich dies damals räumlich machbar war. Bezüglich der von Herrn Stv. Ryborsch angesprochenen Thematik „Stadtmuseum bzw. Heimatmuseum“ verweist Herr Stv. Hesse auf den Förderantrag und stellt heraus, dass die Stadtgeschichte Stadtallendorfs nicht mit einem Heimat- oder Stadtmuseum allein darzustellen ist.

Herr Stv. Ryborsch teilt mit, dass sein Beitrag lediglich ein Hinweis sei und er inhaltlich die Ausführungen der Präsentation mitträgt.

Herr Stv. Winand Koch bedankt sich für die Präsentation und unterstützt die Ausführungen. Er möchte jedoch, dass das Ziel sowie die Sichtbarkeit des DIZ nach außen exponiert mehr dargestellt wird. Er wünscht sich eine noch stärkere Zusammenarbeit mit den Vereinen und Ehrenamtlichen.

Herr Stv. Goetz stellt heraus, dass es keinen vergleichbaren Ort im Umkreis gibt, der eine solche wichtige Erinnerungsarbeit leistet. Exemplarisch verweist er auf Veranstaltungen, wie z.B. die „Fausone-Buchvorstellung“ oder die November-Vorträge, wie zu Flüchtlingskindern und deren Geschichte, in Stadtallendorf. Er erwähnt, dass bei allen Veranstaltungen und Vorträgen die Vereine bzw. die historische Szene voll einbezogen ist. Des Weiteren ist Herr Stv. Goetz der Meinung, dass man „drei Mal Jörg Probst“ benötigt, um alle geforderten Aufgaben zu erledigen. Die aktuelle Personalausstattung sei zu gering, denn Herr Dr. Probst kann allein mit seinen geringfügig beschäftigten Mitarbeitern und Ehrenamtlern nicht alles umsetzen. Zudem plädiert Herr Stv. Goetz dafür, zunächst die neuen Räume in Betrieb zu nehmen und abzuwarten, wie sich die konkrete Situation entwickelt.

Herr Bürgermeister Somogyi bestärkt dies und spricht von personellen sowie finanziellen Ressourcen, die für weitere Ziele vorhanden sein müssen. Zusammen mit dem DIZ-Beirat soll besprochen werden, was in dieser Hinsicht möglich ist. Außerdem stellt Herr Bürgermeister Somogyi heraus, welche große Kraftanstrengungen Ausstellungen und Veranstaltungen bedeuten.

Herr Bitzhöfer, (Abgeordneter Lehrer der Georg-Büchner-Schule und Mitglied des DIZ-Beirats) erwähnt das große Interesse der Schule bezüglich der Zusammenarbeit an gemeinsamen Projekten (z.B. das Projekt Zwangsarbeit Frankreich). Es sei wichtig, den Schüler*innen beizubringen, was passiert, wenn die Demokratie nicht mehr existiert. Gerade das DIZ nimmt hier eine wichtige Stellung im Rahmen der Demokratiestärkung und Erinnerungskultur ein. Außerdem stellt er die Wichtigkeit des DIZ als außerschulischen Lernort heraus. Als neue Idee bringt Herr Bitzhöfer ein, das bestehende „grüne Zimmer“ in ein Zimmer zur Thematik „Gastarbeiter und deren Geschichte in Stadtallendorf“ thematisch umzugestalten.

Herr Bürgermeister Somogyi bedankt sich für die zielorientierte, gute Diskussion und stellt abschließend das Engagement sowie den Einsatz der Georg-Büchner-Schule und der abgeordneten Lehrer heraus.

Zu 4 Präsentation: 25 Jahre Stadthalle

Dieser Tagesordnungspunkt wurde auf die nächste Sitzung am 30.01.24 verschoben.

Zu 5 **Beschlusskontrolle**

Hierzu erfolgt kein Wortbeitrag.

Zu 6 **Berichte aus den Verbandsversammlungen**

Es liegen keine Berichte aus Verbandsversammlungen vor.

Zu 7 **Mitteilungen**

Es liegen keine Mitteilungen vor.

Zu 8 **Verschiedenes**

Hierzu gibt es keine Wortbeiträge.

Fabian Gies
Vorsitzender

Marianne Bulach
Schriftführerin